



## Um der Qualität Willen

**Mit rund 1000 Kühlfahrzeugen beliefert der britische Lebensmittelgroßhändler Bidfood UK täglich mehr als 45.000 Restaurants, Schulen, Krankenhäuser und Kantinen in ganz Großbritannien. Um bei durchschnittlich 14 Türöffnungen pro Tag eine konstante Warentemperatur sicherzustellen, bedarf es einer leistungsstarken Transportkühlung. Seit 25 Jahren setzt das Unternehmen dabei auf die elektrisch betriebenen Transportkältemaschinen von FRIGOBLOCK – seit Neuestem auch mit innovativer Invertertechnik.**

Graham Rennie hat keine leichte Aufgabe zu bewältigen: Von Galashiels, im südlichen Schottland, steuern er und sein Team eine Flotte von rund 950 Lkw an mehr als 20 Standorten im ganzen Land. Die Kühlfahrzeuge beliefern täglich mehr als 45.000 Restaurants, Großküchen und Catering-Unternehmen mit frischen und tiefgefrorenen Lebensmitteln. Der Direktor des Fuhrparks beim Lebensmittelgroßhändler Bidfood UK ist ein alter Hase im Kühlgeschäft. Seit mehr als 20 Jahren ist er bei Bidfood und gehört zu den anerkanntesten Flottenmanagern in Großbritannien. Er hat das Geschäft von der Pike auf gelernt und bringt seine Erfahrung gerne ein, wenn es darum geht, noch bessere Techniken zu entwickeln und noch effizientere Lösungen zu finden. Wirtschaftlichkeit und Effizienz sind ihm und seinem Arbeitgeber dabei ebenso wichtig wie Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. „An erster Stelle steht die Qualität unserer Lebensmittel“, erklärt Graham Rennie. Eine exakte Kühlung auf + 1 Grad für Frischware und -25 Grad für Tiefkühlware - unabhängig von der Außentemperatur und der Anzahl der Türöffnungen - nennt er dafür als wichtige Voraussetzung.

Durchschnittlich 14 Mal pro Tag öffnen die Bidfood-Fahrer den längsgeteilten Zweikammer-Kühllaufbau, um Rollcontainer oder Paletten über die Ladebordwand

bei den Kunden auszuladen. Nach jeder Öffnung muss die Transportkältemaschine die Temperatur möglichst schnell wieder an die geforderten Werte anpassen. Und das selbst dann, wenn zwischen den Stopps weniger als 20 Minuten Fahrzeit liegen. „Dafür ist eine überdurchschnittlich hohe Kälteleistung der Transportkältemaschine erforderlich“, weiß Rennie. Kältemaschinen von FRIGOBLOCK sind für den Fuhrparkprofi deshalb die erste Wahl.

Vor rund 25 Jahren sah Graham Rennie die FRIGOBLOCK Transportkältemaschinen zum ersten Mal in einem schottischen Fuhrpark und lernte sie bei einem Werksbesuch in Essen besser kennen. Die hohe Kälteleistung, die schon damals alle konventionellen Kältemaschinen weit übertraf, und das innovative Konzept eines elektrischen Antriebs mit einem vom Lkw-Motor angetriebenen Generator weckten sein Interesse. Die ersten Tests im Bidfood-Fuhrpark zeigten: Die FRIGOBLOCK-Maschinen glänzten nicht nur mit hoher Kälteleistung, sondern auch mit schnellen Abtauzeiten und einer überdurchschnittlichen Effizienz. Im täglichen Einsatz überzeugten die FRIGOBLOCKS zudem durch ihre Zuverlässigkeit. „Wenn es mal zu Störungen im Betrieb kommt, sind diese meist auf Bedienungsfehler der Fahrer zurückzuführen“, schildert Rennie seine Erfahrungen. Heute sind 90 Prozent aller Bidfood-Lkw mit Transportkältemaschinen von FRIGOBLOCK ausgestattet, meist leistungsstarke Einheiten des Typs FK 25.

Seit der Einführung von Euro-6-Fahrzeugen im Bidfood-Fuhrpark setzt das Unternehmen zudem vermehrt FRIGOBLOCK-Kältemaschinen der neuesten Generation mit Invertertechnik ein. Mehr als 100 Einheiten des Typs FK 24 und FK 13 sind bereits mit einem Inverterfilter ausgestattet. Die intelligente Steuerung des Geräts sorgt dafür, dass der Generator die elektrische Versorgung an den aktuellen Bedarf der Kältemaschine anpasst. Die neue Technik ermöglicht so auch hohe Kälteleistung im niedrigen Drehzahlbereich, etwa bei Ampelstopps in der City. Dieses System senkt sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch den Geräuschpegel. Stellten die FRIGOBLOCK-Kältemaschinen im Bidfood-Fuhrpark bisher auch schon mit ihrem deutlich verminderten Kraftstoffverbrauch ihre Wirtschaftlichkeit unter Beweis, so sind die FRIGOBLOCK-Kältemaschinen mit

Invertertechnik mit rund 50 % weniger Kraftstoffverbrauch als konventionelle Kältemaschinen, nochmals besser.

Dass sich Einsparungen beim Kraftstoff positiv auf die Wirtschaftlichkeit auswirken, ist dabei nur ein Aspekt, wie Graham Rennie betont: „Mit den elektrisch angetriebenen FRIGOBLOCK-Transportkältemaschinen erfüllen wir die hohen Anforderungen an die Transportqualität und unterstützen zudem auch maßgeblich die Anstrengungen unseres Unternehmens für mehr Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.“ Denn 50 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch sind gleichbedeutend mit einer Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dazu kommt, dass moderne Euro-6-Motoren auch bei den übrigen Schadstoffen, wie Stickoxyde und Partikeln deutlich niedriger liegen. Seiner Einschätzung nach sind elektrische Kältemaschinen wegen der immer schärferen Einfahrtbestimmungen in großen Städten eine Voraussetzung, um auch künftig die effiziente und gleichzeitig emissionsarme Versorgung der Kunden in den Zentren sicherstellen zu können. Die Alternative, die Belieferung mit kleineren Transportern, hält er für wenig sinnvoll. „Wir würden sieben kleine Transporter benötigen, um einen Lkw zu ersetzen. Das dürfte weder wirtschaftlich noch umweltgerecht darstellbar sein.“

Kälteleistung, Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Umweltfreundlichkeit sind für Graham Rennie auch nach 25 Jahren gewinnende Argumente für Kältemaschinen von FRIGOBLOCK, ebenso wie das gut ausgebaute Servicenetz, die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens und die konsequente Weiterentwicklung der Technik, etwa wie die Inverter-Technologie oder die Verwendung von umweltfreundlichen Kältemitteln. Der Bidfood-Flottenmanager ist überzeugt: „FRIGOBLOCK ist deutlich besser als der Durchschnitt.“

((Kasten))

### **Über Bidfood**

Als einer der führenden Foodservice-Anbieter in Großbritannien, teilt Bidfood die Leidenschaft seiner Kunden für gutes Essen. Doch ihre Leidenschaft hört an diesem Punkt nicht auf! Durch ihren engagierten Service, helfen Sie ihren Kunden erfolgreich zu sein und weiter zu wachsen.

- Die 13.000 Artikel große Produktpalette umfasst das Beste aus zwei Welten: Die der Bidfood Eigenmarken und die der führenden Foodservice Marken.
- Die 22 Bidfood-Depots sind überall in Großbritannien und bieten somit einen wirklich einzigartigen lokalen Service: Die Mehrheit der Bidfood-Depotteams sind nicht mehr als 80 Meilen von ihren Kunden entfernt.
- ViVAS ist ein umfassendes Sortiment von über 250 sorgfältig ausgewählten Weinen sowie Bieren, Apfelwein und Spirituosen. Dieses Sortiment wurde in Partnerschaft von Bidfood mit Bibendum, dem führenden unabhängigen Weinhändler in Großbritannien, entwickelt.
- Doch mit Lebensmitteln hört es nicht auf! Bidfood bietet auch eine Reihe von qualitativ hochwertigen Catering-Equipment: Vom Besteck über Kochgeschirr, hin zu Reinigung und Einwegartikel.

### **Über FRIGOBLOCK & Ingersoll Rand**

Die FRIGOBLOCK Grosskopf GmbH wurde 1978 gegründet und entwickelte sich schnell zu einem der führenden Hersteller von Transportkältemaschinen in Deutschland. FRIGOBLOCK steht heute für unübertroffen leistungsfähige, kraftstoffsparende und umweltfreundliche Transportkältemaschinen mit elektrischem Antrieb. Seit 2015 ist FRIGOBLOCK Teil von Ingersoll Rand. Ingersoll Rand fördert die Lebensqualität durch Schaffung von komfortablen, nachhaltigen und effizienten Umgebungen. Die Mitarbeiter und das Markenportfolio – darunter Ingersoll Rand®, Thermo King®, Trane® und Club Car® – tragen gemeinsam dazu bei, die Qualität und Behaglichkeit der Luft in Häusern und Gebäuden, den Transport und Schutz von Nahrungsmitteln und verderblichen Waren sowie die industrielle Produktivität und Effizienz zu verbessern. Ingersoll Rand (13 Mrd. weltweiter Umsatz) ist ein globales Wirtschaftsunternehmen, das sich für nachhaltigen Fortschritt und dauerhafte Ergebnisse einsetzt.